

# Chronik für den Monat Dezember 1919

Autor(en): **Barandun, J.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): - **(1920)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-396162>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Chronik für den Monat Dezember 1919.

J. Barandun.

1. Im Unterengadin und Münstertal ist die Maul- und Klauenseuche erloschen. Samaden, Roveredo, S. Vittore und Busen weisen noch einige verseuchte Ställe auf.

Der Tuorsbach wird an der Versickerungsstelle verbaut. Man fand dort in einer Tiefe von 20 m einen 10 m langen, 6 m breiten und 6 m tiefen See. Nach der Ableitung des Wassers versiegten die im Tuorstal neu aufgetretenen Quellen.

Arosa hat eine Milchproduzenten-, eine Abfallverwertungs- und eine Wohnungsbaugenossenschaft.

In Stans starb alt Sekundarlehrer und Erziehungsrat J. Engler von Zizers (Nachruf: „Bl. Tagbl.“ Nr. 291), in Scans Advokat Andrea Perini (Nachruf: „Fr. Rätier“ Nr. 286).

2. Zur Erweiterung der landwirtschaftlichen Schule Plantahof wird das ehemals Burkhardtsche Haus des Herrn Dir. Thomann käuflich erworben.

Im Volkshaussaale in Chur weilt vom 2. bis 11. Dezember eine Gemäldeausstellung der beiden Zürcher Künstler Walter Bollier und Hans Pezzey.

Generalversammlung des Kaufmännischen Vereins Chur.

3. Herr Andreas Sprecher aus Maienfeld, Sohn des Generalstabschefs, hat das bernische Fürsprechexamen bestanden.

4. In Chur starb im 42. Altersjahre Herr Rats Herrmann Klahn, städtischer Baufachdirektor. (Nachruf: „Fr. Rätier“ Nr. 288.)

Das Kantonsgericht beginnt seine sechste Sitzung in diesem Jahre.

5. Zur Propaganda und Auskunft für die Schweizer Mustermesse hat sich ein bündnerisches Kantonalkomitee gebildet.

Oberhalb Langwies wurde für die kantonale naturhistorische Sammlung ein Edelhirsch geschossen.

Zum Abschluß der letzt- und diesjährigen Elektrifikationsarbeiten der Rhätischen Bahn findet heute eine offizielle Fahrt Thusis-Filisur-Davos statt, verbunden mit einem kleinen Fest am Endziel der Linie.

Der Freisinnige Verein Chur versammelte sich im Hotel Sternen zur Entgegennahme eines Berichtes über die Tätigkeit im Kleinen und Großen Stadtrat.

Die Bündner Handelskammer hielt in Chur ihre Generalversammlung ab.

6. An der Universität Basel bestand Herr R. Klainguti das Staatsexamen als Mediziner.

Der Grütliverein veranstaltete in Chur einen Unterhaltungsabend verbunden mit einem Vortrag von Nationalrat Seidel über „Erziehung zum Staatsbürger, Weltbürger und Menschen“.

In Chur starb Blasius Tschärner, Landwirt, von Feldis und Chur. (Nachruf: „Fr. Rätier“ Nr. 290.)

Der Kantonalverband bündnerischer Krankenkassen hielt in Chur eine außerordentliche Generalversammlung ab.

Im Volksverein Schmitten referierte Herr J. Andrea, Lehrer am Plantahof, über „Rationelle Kleinviehzucht“.

Der Männerchor Arosa veranstaltete ein Konzert zugunsten der Bündner Heilstätte.

7. Die Stadtmusik „Harmonie“ gibt ihr erstes Winterkonzert.

Im Hotel Steinbock Chur fand die stark besuchte Delegiertenversammlung der freisinnigen Partei Graubündens statt. Als Regierungsratskandidat wurde Staatsanwalt Dr. Bezzola bezeichnet. Herr Landammann Wolf, Davos, referierte über die Vorlage betr. Fremdenstatistik und Herr Nationalrat Vonmoos über das Lehrlingsgesetz. Die Versammlung beschließt die grundsätzliche Trennung von Freisinnigen und Demokraten.

In Chur starb im 65. Altersjahre Herr Musikdirektor Karl Köhl, seit vielen Jahren Organist an der Martinskirche. (Nachrufe: „Fr. Rätier“ Nr. 289, 291; „N. B. Ztg.“ Nr. 290; „B. Tgbl.“ Nr. 293.)

Die bündnerischen Zahnärzte versammelten sich im Hotel Zentral in Davos zur Besprechung der Errichtung von Schulzahnkliniken.

8. In der Kantonsschule beginnt der von Prof. Dr. Cahannes übernommene romanische Unterrichtskurs.

Heute ist endlich das Schierser Vieh aus der Alp Tavrü heimgebracht worden.

Der katholische Arbeiterverein „Albula“ hielt in Tiefenkaasel eine Versammlung ab.

10. In Chur wird ein allgemeiner Lostag zugunsten der schweiz. Nationalspende durchgeführt.

Thusis hat den Bau einer Turnhalle beschlossen.

Generalversammlung des Verkehrsvereins Chur.

Dr. O. Bernhard, St. Moritz, hielt im Schoße der Naturforschenden Gesellschaft einen Vortrag über „Licht-Klima des Hochgebirges und Heliotherapie“.

Der Große Stadtrat von Chur bewilligt der Bündner Heilstätte Arosa einen Beitrag von 2000 Fr.

11. Als Jagdaufseher für die Kreise Maienfeld und Fünf Dörfer wird gewählt Herr Jakob Lampert in Fläsch.

Der evangelische Kirchenvorstand Chur hat zum Nachfolger des verstorbenen Organisten Karl Köhl Musikdirektor Emil Christ gewählt.

In der Kantonalen Gemeinnützigen Gesellschaft referierte Amtsvormund Dr. F. Mattli über das Schicksal der Pflegekinder und über die Einführung eines Inspektorats für diese. — Für

die Einrichtung einer Wanderbibliothek wird ein Beitrag von 300 Fr. bewilligt.

In Davos haben die Veranstaltungen zur Gottfried-Keller-Feier einen Reinertrag von 2650 Fr. ergeben, der als Grundstock eines Davoser Volkshausfonds angelegt wird.

**12.** In Samaden starb infolge eines Unfalls Herr Bahningenieur Hermann Hosang. (Nachruf im „Rätier“.)

An der Universität Zürich haben folgende Herren das medizinische Staatsexamen bestanden: Albertini Ambrosius, von Ponte, in Winterthur; Augustin Georg, von Alvaschein; Frei Karl, von Davos; Largiardèr Hans, von Sta. Maria, in Zürich; Zentralli Marc. Ant., von Stampa; Riedel Theodor Max von Davos.

Die Damenturnvereine des Kantons haben sich zu einem Unterverband des Kantonaltturnvereins vereinigt.

Die Jahresrechnung 1918/19 der Gemeinde St. Moritz schließt bei 485 296 Fr. Ausgaben mit einem Defizit von 162 000 Fr. ab.

**13.** Graubünden weist noch 19 verseuchte Ställe mit 80 Stück Vieh auf.

Die Hilfsaktion für die, durch die Klauenseuche so schwer geschädigten Schierser Bauern war von Erfolg gekrönt.

Das Lyzeum Zuoz führte das Weihnachts-Oratorium von Herrn Barth auf.

**14.** In Chur findet die Generalversammlung des kantonalen Patentjägervereins statt.

Der Männerchor Chur veranstaltete sein Winterkonzert.

Graubünden weist an der Universität Zürich 68, an der Universität Freiburg 19 Studierende auf.

Verschiedene Sektionen der „Union dels Grischs“ feierten ihr übliches Jahresfest.

**15.** Der Landjägerposten auf Kunkels erhält Telefonverbindung.

In Chur wurde heute der Andreasmarkt eingeläutet.

In der Ortsgruppe Chur der Neuen Helvetischen Gesellschaft referierte Herr Prof. Zentralli über den Presse-dienst in der Gesellschaft.

Die Grenzwache im Prätigau wird aufgehoben.

**16.** Die Münchner Arbeiterkinder reisten heute von Chur ab.

Dr. jur. Carl Ludwig von Schiers wurde zum ersten Staats-anwalt von Basel-Stadt gewählt.

An der Universität Bern hat Herr Hans Stäger zum Doktor für Chemie, Physik und Nationalökonomie promoviert.

In der Historisch-antiquarischen Gesellschaft referierte Herr P. Notker Curti über die „Frauentrachten des bündnerischen Oberlandes von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart.“

**17.** Im Kasino Chur findet ein Vortragsabend von Carl Broich statt.

Der Bündnerische Ingenieur- und Architektenverein versammelte sich in Chur, um ein Referat von Ingenieur Bueller de Florin über „Bergbau und Bergrecht“ anzuhören.

Die Kirchgemeinde Tamins hat beschlossen, die Kirche einer gründlichen Renovation zu unterziehen.

18. Im Bündnerischen Offiziersverein hielt Herr Oberst Jakob einen Vortrag über: „Erlebnisse der Schweizer Offiziere an der italienischen Kampffront.“

19. Im Hotel Weiß Kreuz Chur findet eine Versammlung der Jungfreisinnigen Vereinigung von Chur statt.

20. Von heute an verkehrt dreimal wöchentlich ein Sportzug London-Paris-Basel-Zürich-Graubünden.

In St. Moritz starb Herr Wilhelm Schenkel (Nachrufe „Fr. Rätier“ Nr. 303, „Engadiner Post“ Nr. 103), in Chur Frau Prof. Elise Willi-Schmid (Nachruf „B. Tagbl.“ Nr. 300).

Zum erstenmal seit dem Bestehen der Chur-Arosa-Bahn erlaubt ihr der erzielte Betriebsüberschuß vom Januar bis und mit November 1919 den vollen Zinsbetrag der konsolidierten Anleihen zu decken.

In Chur hat sich ein bündnerisches Hilfskomitee für Vorarlberg und Tirol gebildet.

Die Delegiertenversammlung des Sängerbekirks Chur beschloß, im Frühjahr in Ems ein Bezirksgesangfest abzuhalten.

Der Turnverein St. Moritz gibt eine turnerisch-theatralische Vorstellung.

In Davos referierte Prof. E. Bovet über den Völkerbund.

21. Die Kantonsschule veranstaltet in ihrer Aula eine musikalische Vortragsübung.

Im „Katholischen Volksverein“ Chur referierte Herr Paul Dosch v. Mons über „Die große Frage der Menschheit“.

Die kantonale Abstimmung ergab folgendes Endresultat: Lehrlingsgesetz 10 508 Ja, 3376 Nein. Fremdenstatistik 9065 Ja, 4260 Nein. Als Regierungsräte wurden gewählt Dr. D. Bezzola und Dr. G. Willi.

Die Fraktionsgemeinde Davos-Platz nahm das Friedhofprojekt Wildboden mit kleiner Mehrheit an, genehmigte die Rechnung für 1917/18 und das Budget für 1920.

22. Als Kreisförster werden gewählt: Für den Forstkreis Plessur Herr Nicolin Melcher von Schleins, für den Forstkreis Bonaduz Herr Joh. Ulr. Schmid von Filisur.

Die Stadt Zürich beteiligt sich an der Aktiengesellschaft Bündner Kraftwerke durch Übernahme von Aktien im Betrage von 500 000 Fr.

23. Der Verwaltungsrat der Rh. B. beschloß, dem Personal für 1920 Nachsteuerungszulagen und fürs erste Halbjahr 1920 die bisherigen Teuerungszulagenansätze zu bezahlen. Das Programm zur Weiterelektrifizierung des Rh. B.-Netzes wird

genehmigt. Die Statutenentwürfe für eine Krankenkasse und eine Invaliden- und Sterbekasse für die Arbeiter werden angenommen.

Die Primar- und Sekundarschule Chur haben für die hungernden Kinder Deutschlands und Österreichs eine Kollekte veranstaltet, die Fr. 977.50 ergab.

In Davos, St. Antönien, Saas, Safien, Pitasch und andern Teilen des Kantons hat der gewaltige Schneefall der letzten Tage große Lawinenunglücksfälle zur Folge gehabt. Menschenleben, Tiere und Gebäulichkeiten sind den Lawinen zum Opfer gefallen. („Fr. Rätier“ Nr. 304, 305; „Prätt. Ztg.“ Nr. 104; „Dav. Ztg.“ Nr. 301, 303.)

**26.** Der Skiklub „Alpina“ St. Moritz veranstaltete eine Skisprungkonkurrenz.

Der Turnverein Malans hat das Volksdrama „Ein verlorenes Leben“ von P. Kintschi aufgeführt.

**27.** In Ilanz tagte die erweiterte Bezirkslehrerkonferenz Verderrhein und Glenner. Musikdirektor Castelberg in Langental referierte über „Gesang und Gesangslehre“.

In Celerina ist in einem Stalle die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

**28.** Die Abstimmung im Kreis Thusis ergab Annahme der Kreiskrankenkasse und der Kreissekundarschule.

Der Katholische Gesellenverein Chur führte anlässlich der Weihnachtsfeier „Des Vaters Fluch“ von R. Bertram auf.

Der Gemischte Chor St. Peter gab eine Theatervorstellung.

Im Volksverein Lenz referierte Herr Kreispräsident J. F. Simeon über das Erbrecht.

**29.** In Chur hat sich eine Baugenossenschaft „Segantinistraße“ gebildet, die die von Herrn Baumeister Keller gebaute Häuserreihe an der Segantinistraße gekauft hat.

Die Kommission für Kinder und Frauenschutz wählte Herrn Dr. Mattli zu ihrem Präsidenten.

Die Neue Helvetische Gesellschaft Gruppe Chur hat die Durchführung von Frauenbildungskursen organisiert.

Heute ist die Münstertaler Post seit acht Tagen zum ersten Male wieder in Zernez eingetroffen.

Dr. Peter Willi, Chur hat das zürcherische Anwaltspatent erworben. Herr David Meuli von Nufenen hat an der philosophischen Fakultät I in Zürich das Staats- und Doktorexamen bestanden.

**30.** Der Kleine Rat beschließt, die Herausgabe von Theobalds „Naturbilder aus den rätischen Alpen“ mit einem Beitrag von 500 Fr. zu unterstützen.